

Auswertung der kantonalen Konzepte zur Studienwahlvorbereitung
Liechtenstein



Schulsystem	Langzeitgymnasium nach dem 5. Volksschuljahr: Untergymnasium für 4 Jahre, Oberstufe für 3 Jahre.
Organisation der SB	Amt für Berufsbildung und Berufsberatung ABB; zuständig für Berufs-, Studien- und Laufbahnberatung sowie Beratungen im Auftrag der Invalidenversicherung
Beratungsthemen der SB	Persönliche Fragen, Bedenken, Unsicherheiten und Begeisterungen klären, psychologisch-diagnostische Abklärung (Neigungen, Fähigkeiten, Persönlichkeit), Studienwahl, Neuorientierung bei Schulabbruch, Begleitung von Schnupperpraktikum, Bewerbungsprozess etc.
Zielpublikum der SB	<ul style="list-style-type: none"> - 1. – 7. Klassen des Liechtensteinischen Gymnasiums (LG) - SchülerInnen des privaten bilingualen Oberstufengymnasiums formatio - SchülerInnen, die Gymnasien in der Schweiz bzw. in Österreich besuchen - Personen im Zwischenjahr, Studierende, Eltern, Berufsleute mit akademischem Abschluss
Konzept SWV	Zusammenstellung eines mehrstufigen Konzeptes durch die Zusammenarbeit der BSB mit der LG-Schulleitung
Ziele der SWV	<ul style="list-style-type: none"> - SchülerInnen sollen zunächst ihre Interessen und Neigungen entdecken und sich ihrer eigenen Stärken und Grenzen bewusst werden. - Anschliessend sollen sie sich mit Informationen über Studienrichtungen und Arbeitsfeldern auseinandersetzen - Angaben zu Studienmodalitäten
Veranstaltungen	<p>3. Klasse :</p> <ul style="list-style-type: none"> - Profilwahl (sowie Berufs- und Studienwahl): Nachmittag bei ABB und im BIZ für einen Überblick über das Profilangebot der Schule und BIZ-Einführung etc. - Mitgestaltung der Projekt-woche Betriebslehrpraktikum <p>4. Klasse :</p> <p>Aussteigen / Umsteigen / Aufsteigen: Zwei Lektionen bei ABB und im BIZ oder am LG um Berufsfelder und Studien-/Berufsziele kennenzulernen etc.</p> <p>7. Klasse: Workshop zur Berufs- und Studienwahl: Zwei Tage bei ABB und im BIZ obligatorisch (für LG und formatio) plus freiwilliges Modul „Studierende berichten“</p>
Zusammenarbeit	Sitzungen mit Schulleitungen, Konzeptanpassungen, Informationsaustausch, Terminplanung der Aktivitäten

Aktivitäten der Schulen	<ul style="list-style-type: none"> - Klassenlehrerstunde - Projektwochen zum Thema Wirtschaft, Betriebslehrpraktikum - Informationsveranstaltungen, Gastreferate - Hinweise zu Studieninformationstagen an Universitäten und Hochschulen (Kontingent an Freitagen) - Bildungsinformationstag für GymnasiastInnen „NEXT STEP“ (Elternvereinigung)
Produktion von Infomitteln, Vermittlung von Infos, neue Medien	Elternbrief, Homepage und Facebook als Information über Angebote der BSLB